

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

D'r Herr Maire

Stoskopf, Gustave

Straßburg, 1899

Auftritt XIII

[urn:nbn:de:bsz:31-85584](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85584)

13. Auftritt.

Seppel, Jerry, die Vorigen. Seppel hat ein möglichst dummes Aussehen.

Maire (die Thüre haltend).

Entrez!

Seppel.

Alle, Jerry, geh dü vor!

Jerry.

Geh doch dü!

Seppel.

For was hawi di mitgenumme? — Jesses was e Corvée! (Jerry geht vor).

Maire (beiden die Hand gebend).

Buschur! Buschur!

Seppel.

Buschur, Herr Maire!

Jerry.

Buschur, Herr Maire! — Ihr excuseere, nig for unguet, daß i mitkumme bin, ich bin im Seppel siner Frind, er hett's nit andersch gethon.

Seppel.

Jo, ohne inne wär i grad wid'r umg'fehrt. (um sich schauend), Süseri Stub! Süseri Stub! —

Maire.

Geh't's im Vater wid'r besser? —

Seppl.

Ja, ja, wisse-n-er, s'Unkrüt verdirbt nit! Er isch zäh wie Galscholz.

Dr. Freundlich (für sich).

Niedliche Art von seinem Vater zu sprechen, das muß ich mir notieren.

Seppl (geheimnißvoll).

Gälle, diß isch d'r Notari?

Maire (ebenjo wichtig).

Nee, s'isch e Herr vun d'r Kreisdiraktion, so e-n-Alt Bechinpatter.

Seppl.

Ja, worum schrieht 'r mich no uff?

Maire.

Diß verstehn ihr nit.... Herr Miller, do im Seppl sim Vater sini Stallunge muehn 'r emol sahn, do wäre-n-'r d'Äue uffrisse!

Seppl.

Ja, er wäre-n-i vergasse! M'r han e Hofst mit zwei Hofthor, hündert Aker, zwanzig Ruehj, fufzsch Dohje, sechs Roß, un fünf Kälwer; d'r Vater hett gescht äns d'r vum selle verkäufe, awer d'r Jud hett 'm numme fufzig Livre defor gebotte.

Maire.

Wie g'fäit, Herr Inspatter — Sie erläuwe doch, daß i Se so heiß, ich kann de-n-andere Name nit b'halte — (Dr. Freundlich verneigt sich). die Herrlichkeit muehn 'r-i-e Wol ansehen.

Dr. **Freundlich** (verneigt sich).

Es soll mich freuen, wirklich freuen! --

Maire (zu seinen Töchtern, die seitwärts flüsternd stehen).

Uwer, d'r Deichert, ihr Mädle, was stehn 'r denn so hinge dran? M'r mänt, ihr han Angst, ihr wäre g'frasse!

Seypl.

Jo, ich bin nit bisji, wie ünserer Sandschimmel!
(Zu Jerry). Mänsch, soll i re glich e Schmutz gän?

Jerry.

Um's Himmelswille nee! Später.

Maire (seine Töchter vorstellend).

Do, diß isch's Marie, mini jingst Tochter; s'isch in d'r Pension gewahn.

Seypl.

So eini wott i nitt, sie wär m'r ze g'schied!

Marie (für sich).

Arm's Gretzl!

Maire (fortfahrend).

Un diß isch's Gretzl....

Seypl.

Ah! — (Zu Jerry). E jüferi Köches!

Maire.

Ze gän doch im Seypl un in sin Frind, wie mit 'm kumme-n-isch, d'Hand un sin nit e so schicktere....

Seypl (hinzusetzend).

Jo, so wie's s'Isacs Kagemollert!

Dr. **Freundlich** (seitwärts).

Das muß ich mir notieren.

Maire (zur Thüre hinausrufend).

Fränz, bringe g'schwind 2 Gläser!

Gretzl (gibt dem Seppel zuerst die Hand).

Wie geht's? (Marie gibt zuerst Jerry die Hand, nachher Seppel).

Seppel.

So wie m'r's triebt.

Gretzl (für sich).

Jesses Maria! — Au e-n-Antwort. (Gibt Jerry die Hand, fährt angenehm überrascht zurück). Ah, ich gläub, mir kenne uns schun?

Seppel.

A la bonne heure! (reibt sich die Hände).

Jerry.

Wenn i mi nit trumpeer, ze han m'r mitnander getanzt uff 'm Dingsfiedter Maßti? —

Gretzl.

Nichti, sie sin der Tänzer, wie so famos walze kann.

Jerry.

M'r macht, was m'r kann. Hoffentli han m'r hytt äü wid'r Geläheheit?

Seppel.

Jo, s'wär m'r grad onständi, ich tanz doch nit gäre. Wenn tanz, kumm i m'r vor, wie e-n-Aff, un schwitze thue i wie e Tanzbär. —

Marie (für sich).

Allmächtiger Gott!

Grethl (für sich).

Jesses Maria!

Seppl.

Ich bin froh, daß i d'r Jerry kennt, s'isch miner
bescht Frind. Ich hab ne mitgenomme, wissen 'r, ich hab
gedenkt, wenn m'r uff d'Frejerei geht, diß isch, wie wenn
d'r Metzjer uff's Gäj geht, m'r mueß e Schmießer han.

Marie (für sich).

S'kummt als besser!

Grethl (für sich).

Denne will ich nit!

Marie.

Seu 'r kumme ze fahre?

Seppl.

Ja, ich bin g'fahre; wisse-n-r, fahre kann i, wie kenn
zwei. Mini Mueter hett erscht d'vori Wuch g'jäit, fahre
kann d'r Seppl, diß isch woher, wenn'r äu schunisch e
wüeschter, brüeliger Mensch isch.

Marie (für sich).

Nee, so e Simpel!

Grethl (für sich).

Nee, so e Dolle! (Fränz bringt zwei Gläser).